

Gefragte Value-Aktien

Laut der jüngsten Fondsmanagerumfrage der Bank of America (BoFA) sind Tech-Aktien out und Value- und zyklische Aktien in



Bank of America

*Michael Hartnett ist
Chef-Strategie bei
der Bank of America
und zuständig für
die Fondsmanager-
umfrage*

Die steigenden Zinsen hat die Fondsmanagergilde in Alarmbereitschaft versetzt. Das zeigen die Ergebnisse der jüngsten Umfrage der Bank of America (BoFA). Laut den Umfrageergebnissen könnte nun die erste stärkere Korrektur seit dem Corona-Crash im März 2020 drohen.

Sollten nun die 10-jährigen US-Staatsanleihen von aktuell rund 1,6 Prozent auf zwei Prozent steigen, könnte dieser geringe Zinsanstieg laut der befragten Fondsmanager eine Korrektur von zehn Prozent im S&P 500 auslösen. Stiege die Rendite gar auf 2,5 Prozent, würden die Befragten Anleihen gar attraktiver als Aktien werden. 93 Prozent der Befragten erwarten zudem eine höhere Inflation im nächsten Jahr – ein neuer Rekordwert. Damit hat die Inflationsangst nun die Covid-Pandemie als größtes Risiko verdrängt. 49 Prozent erwarten auch höhere kurzfristige Zinsen. Allerdings geht die Mehrheit davon aus, dass die US-Notenbank

Fed die Zinsen nicht vor Februar 2023 anheben wird. Bei der Frage nach den aussichtsreichsten Sektoren hat sich die Meinung der Anleger gegenüber dem vergangenen Jahr um 180 Grad gedreht. Damals waren defensive Sektoren wie Cash, Versorger oder Gesundheitwerte gefragt. Von dieser Rotation haben die Value-orientierten und zyklischen Sektoren wie Industrie-, Energie- und Finanzwerte profitiert, die alle in diesem Jahr eine Outperformance erzielt haben. Eine Rekordzahl von 52 Prozent der von der BoFA befragten Geldverwalter glaubt, dass sich im nächsten Jahr Value besser entwickeln wird als Growth. Allerdings scheinen die Befragten von Tech-Aktien noch nicht ganz die Finger zu lassen. „Long-Tech“ wird immer noch von 34 Prozent der Befragten als der am stärksten investierte Sektor gesehen. Jedoch ist schon ein deutlicher Rückgang gegenüber dem September 2020 zu bemerken. Damals gaben 80 Prozent an, dass Technologietitel der „most crowded trade“ sind. An nächster Stelle folgt der Bitcoin mit 24 Prozent und dann ESG-Anlagen mit 15 Prozent. Die Übergewichtung der Technologietitel ist bei den Geldverwaltern jedoch kräftig gesunken. Sie ging um 24 Prozentpunkte auf nur noch acht Prozent zurück. Das war die größte Veränderung seit August 2006 und nun liegt die Übergewichtung auf dem niedrigsten Stand seit Januar 2009.

VALUE IST IN KOMMEN



GLOBALE VALUE-FONDS

Name	Perf. seit 1.1.21 (in %)
Classic Value Equity €	23,1
MMT Global Value B	22,8
Robeco GI Global Value Eq. F	21,1
Acaelis AI Global Equities A	20,9
Warburg Value Fund A	20,1
Classic Global Equity Fund	19,8
Sparinvest Ethical Gl. Value R	18,2
iShares MSCI Value Factor ETF	17,8
Long Term Investment Cl.	17,4
Jupiter Global Equities L \$ Acc	17,1
Schro. QEP Gl. Value Plus A €	16,7
Robeco BP Gl. Premium Eq. D	16,6